

Germany-Lahr / Schwarzwald: Software implementation services
OJ S 117/2023 20/06/2023
Contract notice – utilities
Services

Legal Basis:

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: SWEG Südwestdeutsche Landesverkehrs-GmbH

Postal address: Rheinstr. 8

Town: Lahr / Schwarzwald

NUTS code: DE1 Baden-Württemberg

Postal code: 77933

Country: Germany

E-mail: heiko.ruder@sweg.de

Internet address(es):

Main address: www.sweg.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.subreport.de/E24116648>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.subreport.de/E24116648>

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.6. Main activity

Other activity: ÖPNV / SPNV

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

On-Demand-Plattform bei der SWEG

Reference number: 2023-05

II.1.2. Main CPV code

72263000 Software implementation services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Auftraggeber ist mit der Südwestdeutsche Landesverkehrs-GmbH (kurz SWEG, im folgenden auch Vergabestelle oder Auftraggeber genannt) ein Unternehmen, welches in Baden-Württemberg und teilweise angrenzenden Gebieten Busverkehr im Stadt- und Überlandverkehr sowie Schienengüter- und Schienenpersonennahverkehr betreibt. Hauptsitz

ist Lahr / Schwarzwald. Die Gesellschafter der SWEG sind das Land Baden-Württemberg (95 Prozent) sowie der Landkreis Sigmaringen und der Zollernalbkreis (jeweils 2,5 Prozent). Die SWEG ist Partner vieler Kommunen in Baden-Württemberg und trägt maßgeblich zur Sicherstellung der verkehrlichen Daseinsfürsorge im Land bei. Die Zuständigkeit der kommunalen Aufgabenträgerschaft für die Regionalverkehre übernehmen größtenteils die Landkreise sowie kreisfreie Städte. Neben dem Betrieb von Regionallinien im ländlichen und suburbanen Raum, betreibt die SWEG unter anderem in folgenden Kommunen den Stadtverkehr: Bad Mergentheim, Sinsheim, Offenburg, Kehl, Lahr, Neuenburg, Lörrach, Weil am Rhein, Rastatt und Karlsruhe. Bei der SWEG arbeiten mehr als 1800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Mit rund 470 Omnibussen und 130 Schienenfahrzeugen trägt die Gesellschaft dazu bei, dass Menschen nachhaltig mobil sein können. Daher besteht auf Seiten des Auftraggebers ein besonderes Interesse daran, durch digitale Zugänge Barrieren zum ÖPNV abzubauen und dadurch den Umstieg weg vom motorisierten Individualverkehr (MIV) auf öffentliche Verkehrsmittel aktiv zu unterstützen.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE134 Ortenaukreis

NUTS code: DE Deutschland

NUTS code: DE1 Baden-Württemberg

NUTS code: DE13 Freiburg

Main site or place of performance: SWEG Südwestdeutsche Landesverkehrs-GmbH
Rheinstrasse 8 77933 Lahr / Schwarzwald

II.2.4. Description of the procurement

Im Fokus des Vorhabens steht die Weiterentwicklung eines ökologischen und nachhaltigen öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV), welcher neue flexible Mobilitätsformen, wie etwa On-Demand-Shuttle-Verkehre, zur Ergänzung des ÖPNV-Angebots einsetzt und in einem ganzheitlichen Ansatz in das ÖPNV-System einbindet. Übergeordnete Zielsetzung ist eine Attraktivitätssteigerung des ÖPNVs gegenüber dem motorisierten Individualverkehr (MIV) durch Verdichtung des Verkehrsangebots, besonders auch durch eine Ausweitung in Randzeitlagen sowie der Abbau von Nutzungsbarrieren. Nicht zuletzt wird davon auch ein signifikanter Beitrag zur Reduktion von Luftschadstoffen erwartet.

Hierzu wird im Rahmen des Projektes eine zentrale On-Demand-Plattform zur Planung, Information, Buchung (Auftrags- und Fahrtverwaltung), Disposition / Vermittlung und Fahrtenbündelung von On-Demand-Verkehren in Baden-Württemberg und angrenzenden Landkreisen geschaffen und für den Fahrgast-Zugang mit dem elektronischen Fahrplanauskunftssystem EFA Baden-Württemberg verbunden.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 12

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 5

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

1. Selbstdarstellung des Bewerbers anhand einer aussagekräftigen Unternehmenshistorie inklusive Angaben zur Entwicklung der Mitarbeiterzahlen im Hinblick auf die Implementierung einer On-Demand-Plattform (maximal 4 Seiten).
2. Aktueller Auszug aus dem Handelsregister oder vergleichbarer Nachweis über die Erlaubnis der Berufsausübung nach Maßgaben der Bestimmungen des Herkunftslandes des Bewerbers / Bieters beziehungsweise jedes Mitglieds der Bewerber- / Bietergemeinschaft (bei Ablauf der Bewerbungsfrist nicht älter als 3 Monate).

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

1. Bankauskunft mit Angaben zur gegenwärtigen Finanz- und Liquiditätslage oder aktuelle Wirtschaftsauskunft (zum Beispiel Creditreform, CRIF ...) mit einem entsprechenden Bonitätsindex und positiver Einstufung des Bewerbers (bei Ablauf der Bewerbungsfrist nicht älter als 3 Monate) in deutscher Sprache (gegebenenfalls als Originalbeleg und zusätzlich mit einer beglaubigten Übersetzung),
2. Eigenerklärung zum Nettjahresgesamtumsatz des Bewerbers für jedes der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Anzugeben ist der Jahresgesamtumsatz pro abgeschlossenem Geschäftsjahr,
3. Eigenerklärung zum Nettjahresumsatz des Bewerbers im Hinblick auf die Implementierung von einer On-Demand-Plattform aus vergleichbaren Projektaufträgen der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre im Sinne der Ziffer III.1.3) Nr. 1 dieser Bekanntmachung. Die Umsätze sind pro Geschäftsjahr anzugeben.
4. Eigenerklärung, dass im Falle der Zuschlagserteilung für die Dauer der Ausführung eine Haftpflichtversicherung bestehen wird. Für Personenschäden ist mindestens eine Deckung von 50 Mio. Euro (mindestens 7,5 Mio. Euro pro geschädigter Person) und für Sach- und Vermögensschäden eine Deckung von 50 Mio. Euro vorzusehen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

1. Mindestens zwei Referenzen über vergleichbare Projektaufträge der letzten drei Jahre vor Ablauf der Bewerbungsfrist, wobei mindestens ein Projekt davon noch in Betrieb sein muss. Ein Projektauftrag ist vergleichbar, wenn er die Implementierung einer On-Demand-Plattform, die Wartung und Pflege sowie die Weiterentwicklung beinhaltet.

Folgende Informationen sind pro Referenz anzugeben:

- Auftraggeber;
 - Leistungsumfang (mindestens Angaben zur Größe des bedienten Verkehrsgebietes (Bediengebiete und Anzahl der Fahrzeuge);
 - Leistungszeitraum (mindestens Angaben des Leistungsbeginns und des Leistungsendes);
 - Angaben über die Branche des Auftraggebers (zum Beispiel Industrie, Verkehr, Öffentliche Verwaltung ...).
2. Vorlage eines Nachweises, dass ein zertifiziertes Qualitätsmanagement nach DIN EN 9001 vorliegt.

III.1.7. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

siehe Teil D - Vertrag mit Softwarehersteller

III.1.8. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Bewerbergemeinschaften sind zugelassen.

Bewerbergemeinschaften haften gesamtschuldnerisch für die Erfüllung der angebotenen Leistung. Sie hat in ihrem Teilnahmeantrag sämtliche Mitglieder der Bewerbergemeinschaft zu benennen sowie eines ihrer Mitglieder als bevollmächtigten Vertreter für das Vergabeverfahren, den Vertragsabschluss und die Durchführung des Vertrages zu bezeichnen. Die Bildung einer Bewerbergemeinschaft kann eine wettbewerbswidrige Abrede im Sinne des § 1 GWB darstellen mit der Folge, dass die Bewerbergemeinschaft gemäß § 124 Abs. 1 Nr. 4 GWB vom Wettbewerb ausgeschlossen wird. Die Bewerbergemeinschaft muss daher von sich aus im Teilnahmewettbewerb die Gründe darstellen, die ihre Bildung aus ökonomisch zweckmäßigen und kaufmännisch vernünftigen Erwägungen rechtfertigt. Die Vergabestelle behält sich vor, in diesem Fall weitere Angaben und Nachweise zu verlangen und die wettbewerbsrechtliche Relevanz weiter aufzuklären.

Für die abzugebende Erklärung ist Punkt 1 der Unterlage zum öffentlichen Teilnahmewettbewerb (Teil B) auszufüllen und von allen Parteien zu unterschreiben.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Das Landestariftreue- und Mindestlohngesetz (LTMG) des Landes Baden-Württemberg findet Anwendung.

Die Umsetzung der EU-Sanktionen gegen Russland muss berücksichtigt werden.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated procedure with prior call for competition

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.4. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 17/07/2023 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 20/07/2023

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Duration in months: 4 (from the date stated for receipt of tender)

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

- 1.) Ergänzende Unterlagen für den Teilnahmeantrag sind nicht vorgesehen und werden nicht bereit gestellt;
- 2.) Die Teilnahmeanträge sind in deutscher Sprache zu verfassen und über die Vergabepattform subreport ELViS einzureichen;
- 3.) Die Vergabestelle behält sich vor, die Bewerber aufzufordern, die mit dem Teilnahmeantrag vorgelegten Erklärungen und Unterlagen zu vervollständigen oder zu erläutern;
- 4.) Die Vergabeunterlagen und etwaige Bewerberinformationen sind auf der unter Ziffer I.3) dieser Bekanntmachung genannten Kommunikationsplattform abrufbar. Die Bewerber werden im eigenen Interesse gebeten, die Plattform von sich aus regelmäßig, spätestens aber sechs Kalendertage vor Ablauf einer Frist aufzusuchen und etwaige neue oder aktualisierte Informationen abzurufen. Bewerber, die sich auf der Plattform freiwillig registrieren, werden über solche Informationen per E-Mail benachrichtigt. Sämtliche Fragen und Anmerkungen sind über das Modul "Bieterkommunikation" an die Vergabestelle zu richten.
- 5.) Die Vergabestelle behält sich vor, gemäß §15 Absatz 4 SektVO, den Zuschlag auf Basis der Erstangebote, ohne in Verhandlungen einzutreten, zu erteilen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe
Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe
Postal code: 76137
Country: Germany
E-mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Gemäß §160 Absatz 3 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit:

- 1.) Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb von einer Frist von 10 (zehn) Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach §134 Absatz 2 bleibt unberührt;
- 2.) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
- 3.) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
- 4.) Mehr als 15 (fünfzehn) Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

15/06/2023